Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 25 (1858)

Rubrik: Beilage IV : Verzeichniss der Schulkandidaten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bevor die Synode wieder zusammentritt, wird — wie zu hoffen steht — ein neues Schulgesetz in Kraft treten und ihr ein weites Feld der Thätigkeit eröffnen. In der Einrichtung dieses Institutes können nur wenige Veränderungen eintreten; man wird hemmende und zeitraubende Formen wegräumen und dagegen das jetz auf die Lehr=mittel beschränkte Begutachtungsrecht auf den ganzen Kreis der innern Schulorganisation ausdehnen. Ein neues Gebiet aber dürste sich aufsthun durch manche wesentliche Aenderung in der Schuleinrichtung. Soll ein neues Gesetz wirkliche Lebenskraft erhalten und einen Fortschritt bewirken, so muß nicht allein Jeder an seinem Orte zur energischen Durchsührung Hand bieten, sondern es muß auch die ganze Lehrerschaft zusammenstehen, um die Hindernisse wegzuräumen und den innern Ausstau der Schule, vor Allem die Entwickelung eines neuen Unterrichtsetau der Schule, vor Allem die Entwickelung eines neuen Unterrichtsetanes und die Herstellung der nöthigen Lehrmittel, zu befördern.

Bu folder Arbeit bedarf es frischer Ermuthigung. 3ch hoffe, ber Befetgeber merde feine Mufgabe gang erfaffen und nicht ermangeln, den Lehrern eine Stellung zu gewähren, Die es ihnen möglich macht, Die Kräfte ungetheilt und freudig dem hoben Berufe zu widmen. Ich hoffe, daß die Schulinnode fortwährend durch ein aufrichtiges Bertrauen der Behörden zu ersprießlicher Thätigkeit ermuntert merde. 3ch hoffe, daß die ganze Lebrerschaft stetsfort mit der fonft erprobten Be= finnungetreue und ber in guten und bofen Tagen gleich fest erhaltenen Einigkeit zusammenwirke und daß auch der in unserer Verfassung lie= gende Gedanke einer innigen Verbindung der Kräfte aller Bildungean= ftalten zum Segen des gefammten Erziehungswesens volle Bermirklichung erlange. Und endlich muniche und hoffe ich auch noch von ganzem Ber= gen, bag mir bald wieder eine glückliche Beit erleben, ba alle um die geiftige Wohlfahrt unfers Landes befümmerten Manner mit den Schuls behörden und der Lehrerschaft einträchtig und eifrig zusammenwirken, mitten im Treiben um irdische Guter die geistige Rraft des Bolfes qu mehren und zu veredeln.

hiemit erfläre ich die fünfundzwanzigste ordentliche Ber-

sammlung der Schulfynode für eröffnet.

Beilage IV.

Verzeichniß der Schulkantidaten, welche als neue Mitglieder in die Schulspnode des Jahres 1858 aufzunehmen sind.

A. Brimarich ulfanbibaten.

- 1. Jafob Bodmer von Riedikon-Ufter.
- 2. Beinrich Brandli von Thalweil.

3. August Beg von Wald.

- 4. Theodor Beer von Turbenthal.
- 5. Johannes Brunner von Limberg=Rüsnach. 6. Gottlieb Brüngger von Nänikon=Ufter.
- 7. Gottlieb Burri von Beiflingen.
- 8. Beinrich Frei von Rleinandelfingen.

- Jakob Kritschi von Flaach. 9.
- Jatob Graf von Turbenthal. 10. Friedrich Grob von Knonau. 11.
- Salomon Grob von Hirzel. 12.
- 13. August Müller von Gofau.
- Beinrich Sigg von Butten. 14.
- 15. Emanuel De yer von Hittnau.
- Beinrich Weiß von Bedingen. 16.
- Beinrich Bollinger von Riesbach. 17.

B. Sefundarschultanbibaten:

Lehrer an den Kantonallehranstalten:

S. Reffelring von Beinfelben, Privatbogent.

Jafob Bogel von Zürich, Brivatdozent.

Dr. H. Wild von Wädensweil, Privatdozent. Dr. H. Dürège von Danzig, Privatdozent. T. Niggeler von Dietigen, Turnlehrer an der Kantonsschule.